

TSG Giengen – JSG Lauterstein/Winzingen

Nach zwei vorangegangenen Niederlagen kamen die TSG-Mädchen, in ihrem ersten Spiel nach der Winterpause, gegen den Tabellenvorletzten Lauterstein/Winzingen zu einem klaren 19:8 Sieg.

Gleich im ersten Angriff konnten die Gäste zwar mit 1:0 in Führung gehen, doch Giengen blieb postwendend aus, erzielte anschließend den Führungstreffer und konnte die Führung bis Mitte der ersten Halbzeit, bedingt durch Einzelleistungen, auf 5:1 ausbauen. Viele technische Fehler und Unkonzentriertheiten im Giengener Spiel verhinderten einen stetigen Ausbau des Vorsprungs, so dass das Spiel dahinplätscherte und die Gäste bis zur Halbzeit, für sie erfreulich, nur mit 8:4 in Rückstand lagen.

In der zweiten Spielhälfte erzielten wiederum die Gäste den ersten Treffer, dann aber wurden die in der Pause besprochenen Vorgaben von den TSG-Mädels besser umgesetzt und sie konnten sich, nun auch durch gutes Zusammenspiel, Tor um Tor absetzen und führten Mitte der zweiten Halbzeit mit 12:5 Toren. Danach verloren sie zwar wieder ein wenig den Faden, entschieden das Spiel aber letztlich verdient mit 19:8 für sich.

Es spielten: Elisa Kunzmann, Friederike Herrmann, Anja Salmen (1), Anna Heißwolf (7), Leonie Gerold (1), Klara Riester (2), Janina Hautmann (3), Svenja Wiegandt (3), Daniela Tsegai (2), Selina Gerstmeir, Angelina Weiss